

---

Subject: wissenschaftliche Artikel-Stresshaarausfall?

Posted by [Jadaa](#) on Sat, 18 Aug 2007 22:39:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi ihr Lieben,

nein, ich denke nicht, daß mein 2-jähriger Ha nur mit Streß zu tun hat. Allerdings ist er seit Juni wirklich so schlimm wie noch NIE und ich kanns mir nicht erklären. Der reine Sommerhaarausfall eltztes Jahr war längst nicht so schrecklich. Ich kann mir praktisch dauernd büschelweise Haare rausziehen. Von Waschen und Kämmen wollen wir nicht reden, das kennen wir ja alle hier

Nun meine Frage: kann mir jemand einen Link bieten, in dem wissenschaftlich belegt ist, in welchem Zeitraum Streß sich auf HA auswirken kann? Also ich habe leider bisher natürlich nur gefunden, daß es so sein kann, aber eben keine Studien dazu, ab wann es Auswirkungen hat.

Ich habe schon viel Streß. Ich hatte so gegen Anfang meiner Semesterferien (Mitte Juli) für 2 Wochen einen harten Job, der mich nervlich ziemlich fertig gemacht hat. Ich war allegmein sehr gestreßt und psychisch labil... . Das endete alles damit, daß ich 2 Tage nach Beendigung des Jobs heftigen Durchfall bekommen habe (kein Virus, hatte das so 4 Tage lang) und erst einmal flach lag. Daraufhin habe ich mich ca. 1 Woche nur geschont und mich etwas aufgebaut-HA ging deutlich zurück. Jetzt, seit 1 Woche wieder NUR Streß. Ich mußte sehr vieles klären und organsieren und auch körperlich schwer arbeiten. Ergebnis: wieder Horrorhaarausfall.

Kann es sein, daß Streß sich zu fix auf den Haarstatus auswirkt? Quasi so nach 1-3 Tagen??

Ich muß dazu sagen,. daß mein HA schon immer schwankte. Ich hatte also nie ne konstante Ausfallrate.

Wäre froh um eventuelle Links.

Liebe Grüße

---